

# RÜCKANTWORTKARTE

Die Zusage für eine Teilnahme erbitten wir bis zum **02.02. 2009** an Annet Blum, auch per Fax an: 04 31-58 52-6 01

Wir danken der **FERRING Arzneimittel GmbH** Kiel für die freundliche Unterstützung.

„IV. COLOPROKTOLOGISCHES SYMPOSIUM“

am 14. Februar 2009 in Düsseldorf im

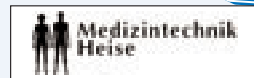
**Haus der Ärzteschaft, Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf**

nehme ich teil

mit weiteren \_\_\_\_\_ Personen

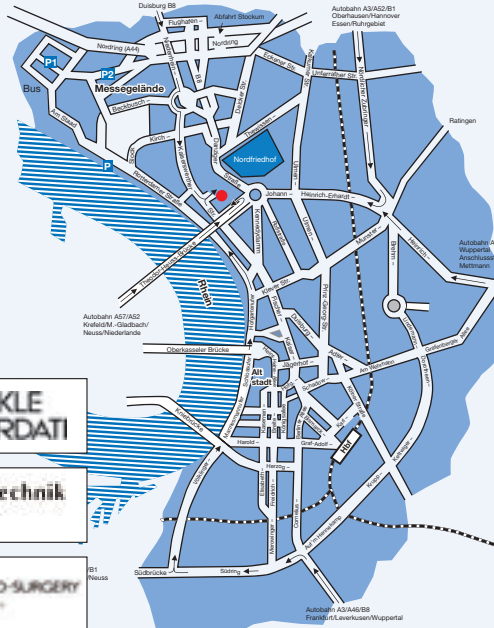
Eventuelle Fragen an die Referenten.

Bitte Stempel oder Absender in Druckschrift



#### Veranstaltungsort:

Haus der  
Ärzeschaft  
Tersteegenstraße 9  
40474 Düsseldorf



#### Referenten:

##### Prof. Dr. Abcarian

University of Illinois at Chicago, USA

##### Prof. Dr. Baeten

University Hospital, Maastricht, Niederlande

##### Dr. Berg

Prosper Hospital, Recklinghausen

##### Dr. Helmes

CPZ – Coloproktologisches Zentrum,  
Düsseldorf

##### Prof. Dr. Erckenbrecht

Florence Nightingale Krankenhaus, Düsseldorf

##### Dr. Jongen

Proktologische Praxis, Kiel

##### Prof. Dr. Lampe

Florence Nightingale Krankenhaus, Düsseldorf

##### Dr. Müller-Lobeck

Dt. Klinik für Diagnostik, Wiesbaden

##### Dr. Ommer

Klinikum Essen Mitte

##### Dr. Pakravan

CPZ – Coloproktologisches Zentrum,  
Düsseldorf

##### Prof. Dr. Pahlman

Uppsala, Schweden

##### Dr. Scherer

Krankenhaus Waldfriede, Berlin

##### Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Stelzner

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn

##### Dr. Petr Vlcek

Brünn, Tschechien

## Einladung



## IV. Coloproktologisches Symposium

Samstag, 14. Februar 2009  
9.00 – 14.30 Uhr



**FERRING**

ARZNEIMITTEL

www.ferring.de

# Einladung

Proktologie aktuell:

**Hämorrhoiden-Rektummukosaprolaps-Rektumprolaps**

## Wissen wir wirklich schon alles?

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zu unserem „**IV. Coloproktologischen Symposium**“ am **14.02.2009** ein.

Als Thema haben wir dieses mal Hämorrhoiden-Rektummukosaprolaps-Rektumprolaps ausgewählt. Das komplette Spektrum dieser häufig vorkommenden proktologischen Erkrankungen soll ausführlich erörtert werden.

Was wissen wir wirklich über die Ätiologie, Epidemiologie, Anatomie und Pathophysiologie und in wie weit berücksichtigen wir die uns vorliegenden Erkenntnisse bei der Therapie?

Erneut konnten wir renommierte und international bekannte Experten für unser Symposium gewinnen, um mit Ihnen eine lebhaft und kritische Diskussion zu führen.

Wir hoffen, dass das Programm auch in diesem Jahr Ihr Interesse findet und durch unser Symposium mehr Klarheit bei diesen schwierigen proktologischen Krankheitsbildern entsteht.

Über Ihre Teilnahme an unserem Symposium in der Landeshauptstadt Düsseldorf würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen und kollegialen Grüßen

Dr. Faramarz Pakravan und Dr. Christian Helmes  
CPZ-Coloproktologisches Zentrum Düsseldorf  
<http://www.cpz-duesseldorf.de/arzt.php?id=1>

# Programm

9.00 Uhr	<b>Beginn des Symposiums</b>
9.10 – 9.20 Uhr	<b>Einführung in die Thematik</b> <i>Dr. Pakravan, CPZ Düsseldorf</i>
9.20 – 9.30 Uhr	<b>Offizielle Begrüßung</b> <i>Bürgermeisterin Gudrun Hock</i>
	<b>Teil 1 – Rektumprolaps</b>
	<b>Vorsitz und Moderation:</b> <i>Prof. Dr. Baeten, Dr. Müller-Lobeck</i>
9.30 – 9.50 Uhr	<b>Special Lecture: Was hält die Beckenorgane fest? – Neue Erkenntnisse zur Anatomie und Funktion des Kontinenzorgans</b> <i>Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Stelzner</i>
9.50 – 10.05 Uhr	<b>Rehn-Delorme Operation – Ergebnisse aus Uppsala</b> <i>Prof. Dr. Pahlmann</i>
10.05 – 10.20 Uhr	<b>Altemeier-Operation – Ergebnisse aus Recklinghausen</b> <i>Dr. Berg</i>
10.20 – 10.35 Uhr	<b>Rektumprolaps und Stuhlinkontinenz (Sakrale Nervenstimulation)</b> <i>Prof. Dr. Baeten</i>
10.35 – 10.50 Uhr	<b>Laparoskopische Rektumprolaps-Operation – Ergebnisse aus Essen</b> <i>Dr. Ommer</i>
10.50 – 11.05 Uhr	<b>Roboter assistierte Rektumprolaps – Operation</b> <i>Dr. Petr Vlcek</i>
11.05 – 11.30 Uhr	<b>Perineale Prokterektomie – Ergebnisse aus Chicago</b> <i>Prof. Dr. Abcarian</i>
11.30 – 11.40 Uhr	<b>Diskussion</b>
11.40 – 12.00 Uhr	<b>Pause</b>
	<b>Teil 2 – Hämorrhoiden und Rektummucosaprolaps</b> <i>Prof. Dr. Pahlmann, Dr. Berg</i>
12.00 – 12.20 Uhr	<b>Special Lecture: Wissen wir schon alles über die Entstehung dieser wichtigen proktologischen Erkrankungen?</b> <i>Prof. Dr. Abcarian</i>
12.20 – 12.35 Uhr	<b>Rektocele, Descensus perinei, Behandlungsstrategie aus gynäkologischer Sicht</b> <i>Prof. Dr. Lampe</i>
12.35 – 12.50 Uhr	<b>Solitäres Rektumulcus, distale CED des Rektums, Differentialdiagnose und Therapie</b> <i>Prof. Dr. Erckenbrecht</i>
12.50 – 13.05 Uhr	<b>S.T.A.R.R. – Transtar- OP, Indikation, Technik und Ergebnisse</b> <i>Dr. Scherer</i>
13.05 – 13.20 Uhr	<b>S.T.A.R.R. – OP, postoperative Ergebnisse aus Kiel</b> <i>Dr. Jongen</i>
13.20 – 13.35 Uhr	<b>Transanale offene Hämorrhoidopexie, Ergebnisse aus Maastricht</b> <i>Prof. Dr. Baeten</i>
13.35 – 13.50 Uhr	<b>Hämorrhoiden-OP – Goldstandard Stapler?</b> <i>Dr. Scherer</i>
13.50 – 14.05 Uhr	<b>Fazit des Tages eines Beobachters nach 40 Jahren Coloproktologie</b> <i>Dr. Müller-Lobeck</i>
14.05 – 14.30 Uhr	<b>Diskussion</b>
14.30 Uhr	<b>Verabschiedung</b> <i>Dr. Helmes, CPZ Düsseldorf</i>
	<b>Ende der Sitzung/Imbiss</b>

CME-Punkte sind bei der zuständigen Landesärztekammer beantragt.

Absender:

Bitte  
ausreichend  
frankieren

An  
Ferring Arzneimittel GmbH  
z. Hd. Frau Blum  
Postfach 2142  
**24020 Kiel**